

DER RADFAHRER

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel
 Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Schriftleitung und Anzeigen-Aannahme: Sächsischer Radfahrer-Bund, G. B., Leipzig, Reichelstraße 15. — Fernruf 27 913.

Wie erringt man das Deutsche Turn- und Sport-Abzeichen?

Die Bemühungen des Generalsekretärs Dr. Diem, Berlin, vom Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen, durch Vorträge in größeren Städten die deutsche Jugend für alle Arten des Sports zu interessieren, sind nicht fruchtlos gewesen und ein mit dem Sportabzeichen geschmückter Sportsjüngling erweckt bei seinen Freunden den Wunsch, dieses Wahrzeichen sportlicher Tüchtigkeit ebenfalls zu erringen zu versuchen. Aber wie soll dies geschehen?

Die besondere Schwere, sich das Abzeichen zu eigen zu machen, liegt vor allem darin, daß der Bewerber nicht nur einer Sportart huldigen kann, sondern außer Radfahrer zugleich ein ausgezeichnete Schwimmer und Turner sein muß.

Nachstehend geben wir die Bestimmungen bekannt, die für das Abzeichen in Frage kommen.

- Der DRA. verleiht als öffentliche Anerkennung für vielseitige Leistungen auf dem Gebiete der Leibesübungen das „Deutsche Turn- und Sportabzeichen“.
- Dasselbe erfordert eine fünffache Gutleistung, es ist eine Leistungsprüfung auf Herz- und Lungenkraft, auf Spannkraft, auf den Besitz männlicher Körperfestigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer.
- Zweck des Abzeichens ist, Anreiz zu geben:
 - zur Erreichung der für die Vollkraft notwendigen hochgesteigerten körperlichen Allgemeinbildung;
 - zur Bewahrung dieses Körperkönnens bis ins reife Mannesalter.
- Das Abzeichen wird in drei Klassen, in Bronze, Silber (versilbert) und Gold (vergoldet) verliehen.



Das Zeichen in Bronze erwirbt, wer im Laufe von 12 Monaten die fünf geforderten Leistungen erfüllt.

Das Zeichen in Silber erwirbt,

- wer in acht Jahren, einerlei ob diese ununterbrochen aufeinanderfolgen oder nicht, jedesmal die fünf Übungen erfüllt,
- wer das 32. Lebensjahr überschritten hat und die fünf geforderten Leistungen erfüllt.

Das Zeichen in Gold erwirbt,

- wer im Besitze des silbernen Abzeichens in weiter folgenden acht Jahren jedesmal die fünf geforderten Leistungen erfüllt,
- wer das 40. Lebensjahr überschritten hat und die fünf geforderten Leistungen erfüllt.

Das Abzeichen wird auf der linken Brust getragen.

- Die Auszeichnung kann jeder Deutsche erwerben, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und die unter 6. gestellten Bedingungen erfüllt.

Eine verkleinerte Ausgabe des Abzeichens als Vorstecknadel wird auf Antrag an den Inhaber gegen Erstattung der Herstellungskosten vom Generalsekretariat ausgegeben.

- Die Prüfungen der einzelnen Leistungen sind in nachstehenden fünf Gruppen enthalten. In den Gruppen 2—5 hat der Prüfling nach Wahl je eine Leistung auszuführen:

Gruppe I:

Schwimmen über 300 m in 9 Min. in stehendem Wasser oder hin und zurück in fließendem Wasser	Rekord: Deutscher Freies Wasser 4:10,2 Bassin 4:01 1/2 Welt 3:50,1
Prüfung durch den Deutschen Schwimmverband.	

Gruppe II:

a) Hochsprung: 1,35 m.	Rekord: Deutscher 1,923 m Welt 2,038 m
b) Weitsprung: 4,75 m.	Rekord: Deutscher 7,15 m Welt 7,61 m

Prüfung durch die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik oder die Deutsche Turnerschaft oder den Deutschen Athletik-Sport-Verband 1891.

- Kiefersprung (Grätsche) über das langgestellte 120 cm hohe Pferd ohne Pauschen, ohne Benutzung eines Sprungbrettes.

Prüfung durch die Deutsche Turnerschaft. Die Ausführung muß mit genügend (wenigstens 12 Punkten) anerkannt werden.

Gruppe III:

a) Laufen: 100 m in 13,4 Sek.	Rekord: Deutscher 10,5 Sek. Welt 10,4 "
b) Laufen: 400 m in 68 Sek.	Rekord: Deutscher 48,3 " Welt 48,2 "
c) Laufen: 1500 m in 5 Min. 20 Sek.	Rekord: Deutscher 4 Min. 06,5 Sek. Welt 3 " 57,7 "

Prüfung wie II, a und b.

Gruppe IV:

a) Diskuswerfen: 25 m.	Rekord: Deutscher 43,71 m Welt 48,27 m
b) Speerwerfen: 30 m.	Rekord: Deutscher 58,18 m Welt 66,28 m
c) Kugelstoßen: 8 m.	Rekord: Deutscher 13,32 m Welt 15,54 m

Prüfung wie II, a und b.

- Reckturnen. Mit Ristgriff Schwungstemme in den freien Stütz, freie Felge, Stützspitze, Unterschwung.
- Barrenturnen. Aus dem Aufenquerstand am schulterhohen Barren: Sprung in den Stütz mit Vorschwingen, Rückschwingen in den Handstand, Senken in den Oberarmhang, Vorschwingen, Oberarmspitze, Spitze, Wende.

Prüfung durch die Deutsche Turnerschaft.

- Schwimmen: 100 m in 1 Min. 40 Sek. Rekord: Deutscher 1:04,2
im stehenden Wasser. Welt 1:00,2
Prüfung durch den Deutschen Schwimmverband.
- Eislaufen: 1500 m in 3 Min 10 Sek. Rekord: Deutscher 2:39 1/2
Welt 2:17 1/2

Prüfung durch den Deutschen Eislauf-Verband.

- Rudern: 2 Sonderbestimmungen betr. Siegerbeteiligung.
Prüfung durch den Deutschen Ruder-Verband.